



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 5

## Rallye Monza: Clevere Taktik bringt ŠKODA Teams die Führung in den Kategorien WRC 2 und WRC 3

- › Auf der ersten Etappe beim Finale der FIA Rallye-Weltmeisterschaft bleiben die Schweden Pontus Tidemand/Patrik Barth (ŠKODA FABIA Rally2 evo) auf Titelfahrt in der WRC2
- › Im privat eingesetzten ŠKODA FABIA Rally2 evo führen Andreas Mikkelsen/Anders Jæger aus Norwegen die Kategorie WRC3 an und liegen auf Rang sieben der Gesamtwertung
- › Der von ŠKODA Motorsport unterstützte Schwede Oliver Solberg und Beifahrer Aaron Johnston aus Irland behaupten Rang 3 im Zwischenklassement der WRC3
- › Die erste Etappe des zweiten WM-Laufs 2020 in Italien wurde komplett auf dem Gelände des aus der Formel 1 bekannten Autodromo Nazionale di Monza durchgeführt

**Monza, 4. Dezember 2020 - ŠKODA Crews dominierten die Kategorien WRC2 und WRC3 während der ersten Etappe der Rallye Monza (3.-6. Dezember 2020), dem Finale der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft. In der WRC2 führt nach sechs Wertungsprüfungen das schwedische Duo Pontus Tidemand/Patrik Barth im einem privat eingesetzten ŠKODA FABIA Rally2 evo. In der WRC3 hält ŠKODA sogar eine Dreifachspitze: Andreas Mikkelsen/Anders Jæger aus Norwegen führen vor Emil Lindholm/Mikael Korhonen (FIN/FIN), der von ŠKODA Motorsport unterstützte Oliver Solberg (SWE) und Beifahrer Aaron Johnston (IRL) kamen auf dem dritten Platz ins Zwischenziel.**

Die erste Etappe der Rallye Monza fand vollständig im Umfeld – und teilweise sogar auf – der Rennstrecke Autodromo Nazionale di Monza statt. Die Teams fuhren dabei sogar durch die legendäre Steilkurve, die von der Formel 1 zuletzt 1961 genutzt wurde. Der zweite WM-Lauf der Saison 2020 auf italienischem Boden begann bei äußerst schwierigen Streckenbedingungen mit einer einzelnen Wertungsprüfung (WP) am Donnerstagabend. Temperaturen knapp über Null Grad und heftige Regenfälle verwandelten den ehemaligen königlichen Park von Monza weitgehend in ein Schlammbad. Riesige Pfützen und sogar einige Schneereste machten auch für die fünf Asphalt-Schotter-Mischprüfungen am Freitag die Reifenwahl zu einer Art Lotterie.

Andreas Mikkelsen ließ Schneereifen auf seinen vom Eurosol Racing Team Hungary eingesetzten ŠKODA FABIA Rally2 evo montieren. Eine mutige Wahl angesichts der Regelung, dass ihm auch für die möglicherweise verschneiten Wertungsprüfungen in den Bergen am Samstag insgesamt nur acht Reifen dieses Typs zur Verfügung stehen. Aber das Risiko lohnte sich. Der erfahrene Norweger fuhr auf vier der fünf WP am Freitag die schnellste Zeit innerhalb der Kategorie WRC3 und baute seinen Vorsprung bis ins Etappenziel auf fast eine Minute aus. Nach sechs Prüfungen führen Mikkelsen und Beifahrer Anders Jæger nicht nur die Klasse RC2 an. Sie belegen auch den siebten Gesamttrang – mitten unter den wesentlich leistungstärkeren World Rally Cars.

Auch Emil Lindholm und Mikael Korhonen fuhren im ŠKODA FABIA Rally2 evo in die Top-10 der Gesamtwertung. Die finnischen Privatiser kamen auf Rang 9 ins Tagesziel, in der Kategorie WRC3 beträgt ihr Rückstand auf das Führungsduo Mikkelsen/Jæger 52,5 Sekunden. Ihnen dicht auf den Fersen sind der von ŠKODA Motorsport unterstützte Oliver Solberg und Co-Pilot Aaron Johnston. „Ich habe in der zweiten Prüfung den Motor abgewürgt und rund 20 Sekunden verloren“, berichtete der 19 Jahre alte Schwede. „Insgesamt waren die Bedingungen heute verrückt – extrem nass und rutschig. Bisher ging es gewissermaßen ums Überleben.“ Solberg machte im Laufe des Tages



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 5

einige der verlorenen Sekunden gut und erreichte den abendlichen Service nur 1,2 Sekunden hinter Emil Lindholm auf dem zehnten Gesamtrang.

In der WRC2 entschied sich ŠKODA Privatfahrer Pontus Tidemand mit Blick auf die schlammigen Strecken für eine defensive Strategie. „Ich habe es ziemlich vorsichtig angehen lassen und an der einen oder anderen Stelle bestimmt zu früh gebremst“, gab der WRC2-Champion von 2017 zu. Als der zunächst Führende, Adrien Fourmaux, in WP 5 einen Reifenschaden erlitt, übernahmen Tidemand und Beifahrer Patrik Barth im ŠKODA FABIA Rally2 evo des Teams Toksport WRT die Führung in der Kategorie. Der WRC2-Champion von 2018, Jan Kopecký, und Beifahrer Jan Hloušek bestreiten ihre erste WM-Rallye in der laufenden Saison. Die tschechische Crew im ŠKODA FABIA Rally2 evo rangiert nach der ersten Etappe auf dem vierten Platz in der WRC2, weniger als 20 Sekunden hinter Teamkollege Tidemand.

Der polnische Privatfahrer Kajetan Kajetanowicz und Copilot Maciej Szczepaniak, die um den WRC3-Titel kämpfen, brachten ihren ŠKODA FABIA Rally2 evo auf dem fünften Platz der Kategorie ins Tagesziel. Der ehemalige DTM-Pilot Maro Engel, in der Saison 2020 Gesamtdritter im ADAC GT Masters, überstand bei seinem WM-Debüt einen der herausforderndsten Tage der gesamten WM-Saison. Im ŠKODA FABIA Rally2 evo von Toksport WRT, den er sich mit der österreichischen Beifahrerin Ilka Minor teilt, beendete er die erste Etappe auf Rang 18 in der Kategorie WRC3.

Am Samstag verlässt die ACI Rally Monza zunächst das Autodromo und macht sich auf den Weg in die nahegelegenen Berge. Die Chancen stehen gut, dass die Teams auf den dortigen sechs Wertungsprüfungen mit Schnee konfrontiert werden, bevor eine weitere WP in Monza die zweite Etappe abschließt. Die Gesamtdistanz der Prüfungen am Samstag beträgt 126,95 km.

## **Zwischenstand Rallye Monza nach Etappe 1 (WRC2)**

1. Tidemand/Barth (SWE/SWE), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 55.43,1 Min.
2. Fourmaux/Jamoul (FRA/BEL), Ford Fiesta Rally2, + 6,8 Sek.
3. Østberg/Eriksen (NOR/NOR), Citroën C3 Rally2, + 12,4 Sek.
4. Kopecký/Hloušek (CZE/CZE), ŠKODA FABIA Rally2 evo, + 19,9 Sek.

## **Zwischenstand Rallye Monza nach Etappe 1 (WRC3)**

1. Mikkelsen/Jæger (NOR/NOR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 54.33,5 Min.
2. Lindholm/Korhonen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA Rally2 evo, + 52,5 Sek.
3. Solberg/Johnston (SWE/IRL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, + 53,7 Sek.
4. Huttunen/Lukka (FIN/FIN), Hyundai i20 Rally2, + 1.06,8 Min.
5. Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak (POL/POL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, + 1.29,7 Min.
6. Bulacia Wilkinson/Der Ohannesian (BOL/ARG), Citroën C3 Rally2, + 2.08,1 Min.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 5

## Zahl des Tages: 3

Nach der ersten Etappe der ACI Rallye Monza rangieren drei Teams im ŠKODA FABIA Rally2 evo unter den Top-10 der Gesamtwertung: Andreas Mikkelsen/Anders Jæger auf Platz 7, Emil Lindholm/Mikael Korhonen auf Platz 9 und Oliver Solberg/Aaron Johnston auf Platz 10.

## Der Kalender 2020 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	23.01.–26.01.2020
Rallye Schweden	13.02.–16.02.2020
Rallye Mexiko	12.03.–15.03.2020
Rallye Estland	04.09.–06.09.2020
Rallye Türkei	18.09.–20.09.2020
Rallye Italien Sardinien	08.10.–11.10.2020
<b>Rallye Monza (Italien)</b>	<b>04.12.–06.12.2020</b>

## Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

[zbynek.straskraba@skoda-auto.cz](mailto:zbynek.straskraba@skoda-auto.cz)

<http://skoda-motorsport.com>

## ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

## Bilder zur Presseinformation:



### ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monza

Nach der ersten Etappe führen Andreas Mikkelsen (NOR) und Beifahrer Anders Jæger (NOR) im ŠKODA FABIA Rally2 evo die Kategorie WRC3 an.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO



### ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monza

Der von ŠKODA Motorsport unterstützte Oliver Solberg (SWE) und Beifahrer Aaron Johnston (IRL) rangieren im ŠKODA FABIA Rally2 evo auf Rang 3 in der WRC3.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services

[media@skoda-auto.cz](mailto:media@skoda-auto.cz)



FROM DETAILS TO STORY  
[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)

Follow @MotorsportSkoda



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 5



## ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monza

Im privat eingesetzten ŠKODA FABIA Rally2 evo gehen die Schweden Pontus Tidemand/Patrik Barth als Führende der Kategorie WRC2 in die zweite Etappe.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO



## ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monza

Die Tschechen Jan Kopecký/Jan Hloušek (ŠKODA FABIA Rally2 evo) haben bei ihrem Comeback in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft eine Podiumsplatzierung in der WRC2 im Visier.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO

## Überblick ŠKODA Motorsport

2019 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen (FIN/FIN) gewannen 2019 die WRC 2 Pro Fahrer- und Beifahrer-Titel der FIA Rallye-Weltmeisterschaft und hatten maßgeblichen Anteil daran, dass ŠKODA Motorsport die Hersteller-Wertung der WRC 2 Pro-Kategorie für sich entschied. Zudem sicherten sich ŠKODA Kundenteams fünf FIA-Rallyemeisterschaften und holten rund um den Globus 23 nationale Titel.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. Chris Ingram/Ross Whittock (GBR/GBR) gewannen im ŠKODA FABIA R5 die FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), in der Kategorie Junioren ERC 1 der FIA Rallye-Europameisterschaft hießen die Gesamtsieger Filip Mareš/Jan Hloušek (CZE/CZE). Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR) fuhren im ŠKODA FABIA R5 zum Titel in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC), die FIA Nord- und Zentralamerikanische Rallye-Meisterschaft (NACAM) ging an Ricardo Triviño/Marc Martí (MEX/ESP).

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 evo wurde am 1. April 2019 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert und setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Generationsübergreifend wurden weltweit bislang insgesamt über 320 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 5 von 5

## ŠKODA AUTO

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO® iV, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services  
[media@skoda-auto.cz](mailto:media@skoda-auto.cz)



FROM DETAILS TO STORY  
[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)

 Follow @MotorsportSkoda